

RTB Regionale Technische Betriebe erfolgreich nach ISO/IEC 27001:2022-Norm zertifiziert

Die RTB Regionale Technische Betriebe haben einen wichtigen Meilenstein im Bereich der Informationssicherheit erreicht. Nach erfolgreichem Zertifizierungsaudit durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) konnten die RTB am 19. Oktober 2026 das ISO/IEC 27001:2022-Zertifikat entgegennehmen. Damit unterstreichen die RTB ihr Engagement für die Informationssicherheit und stärken das Vertrauen in ihre Versorgungs- und IT-Dienstleistungen.

Informationssicherheit als zentrale Herausforderung für Energieversorgungsunternehmen

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung der Energie- und Wasserversorgung stellt hohe Anforderungen an die Sicherheit und Verfügbarkeit von Informations- und Kommunikationssystemen. Gleichzeitig nehmen die Bedrohungen durch Cyberangriffe zu. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Lage gewinnt der Schutz kritischer Infrastrukturen weiter an Bedeutung.

Als regionales Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sind sich die RTB ihrer Verantwortung für eine sichere und zuverlässige Versorgung bewusst. Neben dem Schutz der technischen Anlagen und betrieblichen Systeme kommt dabei der Informationssicherheit eine zentrale Rolle zu. Störungen oder Sicherheitsvorfälle in der IT-Infrastruktur können weitreichende Auswirkungen auf betriebliche Abläufe und die Verfügbarkeit wichtiger Dienstleistungen haben.

Mit der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001:2022-Norm unterstreichen die RTB ihren Anspruch, Informationssicherheitsrisiken systematisch zu begegnen und die Sicherheit ihrer Informationssysteme nachhaltig zu stärken.

Systematisches Informationssicherheitsmanagement nach internationalem Standard

Die international anerkannte Norm ISO/IEC 27001:2022 definiert die Anforderungen an die Einführung, Umsetzung, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS).

Im Rahmen der mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten haben die RTB ihre bestehenden organisatorischen und technischen Sicherheitsmassnahmen überprüft, weiterentwickelt und in ein umfassendes Managementsystem integriert. Dabei wurden Verantwortlichkeiten und Prozesse definiert, Risiken systematisch bewertet sowie Massnahmen zur Prävention und Bewältigung von Informationssicherheitsvorfällen festgelegt.

Im Zentrum stehen die drei grundlegenden Schutzziele der Informationssicherheit: Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Diese bilden die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Informationen und eine angemessene Behandlung von Sicherheitsrisiken.

Das erfolgreich absolvierte Zertifizierungsaudit durch die unabhängige Zertifizierungsstelle SQS bestätigt, dass das Informationssicherheitsmanagementsystem der RTB die Anforderungen der Norm im zertifizierten Geltungsbereich erfüllt.

Mehrwert für Gemeinden, Schulen und weitere öffentliche Institutionen

Die Investitionen in die Informationssicherheit kommen nicht nur den eigenen Versorgungsbetrieben zugute. Die RTB erbringen neben ihren Aufgaben in der Energie- und Wasserversorgung umfangreiche IT-Dienstleistungen für Gemeindeverwaltungen, Schulen und weitere gemeindenahe Institutionen.

Gerade für öffentliche Institutionen sind der Schutz sensibler Daten, die Verfügbarkeit ihrer IT-Systeme und die Einhaltung gesetzlicher Datenschutzanforderungen von besonderer Bedeutung. Die Zertifizierung schafft für diese Kunden eine zusätzliche Vertrauensgrundlage und unterstreicht den hohen Stellenwert der Informationssicherheit bei den RTB.

Erfolgreiche Zertifizierung dank engagierter Zusammenarbeit

Die erfolgreiche Zertifizierung ist das Ergebnis einer mehrjährigen, intensiven Zusammenarbeit. Unter der Leitung von Pascal Müller, Leiter IT-Dienstleistungen und Chief Information Security Officer (CISO)

der RTB, wurden gemeinsam mit dem externen Partner goSecurity AG die erforderlichen Grundlagen geschaffen und die Voraussetzungen für die Zertifizierung erarbeitet.

Die Geschäftsleitung der RTB würdigt insbesondere das grosse Engagement aller beteiligten Mitarbeitenden sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den externen Fachspezialisten.

Informationssicherheit als kontinuierlicher Prozess

Mit dem Erhalt des ISO/IEC 27001:2022-Zertifikats ist die Weiterentwicklung der Informationssicherheit nicht abgeschlossen. Vielmehr bildet die Zertifizierung die Grundlage für einen fortlaufenden Verbesserungsprozess.

Die RTB werden ihre Sicherheitsmassnahmen, Prozesse und Risikobeurteilungen auch künftig regelmässig überprüfen und an veränderte technische, organisatorische und regulatorische Anforderungen anpassen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der laufenden Sensibilisierung der Mitarbeitenden sowie der frühzeitigen Erkennung neuer Bedrohungen.

Über die RTB Regionale Technische Betriebe

Die RTB Regionale Technische Betriebe mit Sitz in Wildegg sind ein regionales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Zu ihren Tätigkeitsbereichen gehören die Elektrizitäts- und Wasserversorgung, die Fernwärmeversorgung sowie Kommunikationsnetz-, IT- und Bauverwaltungsdienstleistungen. Neben ihren Aufgaben für die Verbandsgemeinden Möriken-Wildegg und Niederlenz erbringen die RTB verschiedene Dienstleistungen für weitere Gemeinden und öffentliche Institutionen. (www.rtb-wildegg.ch)